

(8)

was mir von dir be - wußt.

1. Er - den kund, was mir von dir be - wußt.
 2. früh und spat viel Heil und Gu - tes fleußt.

8 sing und mach auf Er - den kund, was mir von dir be - w

mf

3. Was sind wir doch? Was haben wir
 auf dieser ganzen Erd,
 das uns, o Vater, nicht von dir
 allein gegeben werd?

6. Wer gibt uns Leben und Geblüt?
 Wer hält mit seiner Hand
 den güldnen, wertten, edlen Fried
 in unserm Vaterland?

7. Ach Herr, mein Gott, das kom.
 du, du mußt alles tun;
 du hältst die Wach an der Tür
 und läßt uns sicher

8. Du nährest uns
 bleibst immer
 und stehst
 geraten

et Ehr,
 it,
 Engel Heer
 ermeldt.

ch und singt mit Schall
 nächsten Gut,
 wunder überall
 die Dinge tut;

r uns von Mutterleibe an
 risch und gesund erhält
 und, wo kein Mensch nicht helfen kann,
 sich selbst zum Helfer stellt;

12. s Le aus
 n te
 un als Haus,
 n

erze, sing und spring
 at!
 rsprung aller Ding,
 bleibt dein Gut.

noch niemals was versehn
 dem Regiment;
 , was er tut und läßt geschehn,
 was nimmt ein gutes End.

18. Ei nun, so laß ihn ferner tun
 und red ihm nicht darein,
 so wirst du hier im Frieden ruhn
 und ewig fröhlich sein.

4. der, ob wir ihn gleich hoch betrübt,
 doch bleibet gutes Muts,
 die Straf erläßt, die Schuld vergibt
 und tut uns alles Guts.

5. Er gebe uns ein fröhlich Herz,
 erfrische Geist und Sinn
 und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz
 ins Meeres Tiefe hin.

6. Er lasse seinen Frieden ruhn
 auf unserm Volk und Land;
 er gebe Glück zu unserm Tun
 und Heil zu allem Stand.

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

Hermann Stern

(8) Xylophon oder Flöte

Sei Lob und Ehr dem höch-sten Gut, dem Va - ter al-ler

1. Sei Lob und Ehr dem höch-sten Gut, dem Va - ter al-ler Gü -
 3. Was un-ser Gott ge - schaf-fen hat, das will er auch er-hal -
 5. Der Herr ist noch und nim - mer nicht von sei - nem Volk ge - hie -

8 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem Va - ter

2 Pauken

(8)

Gü - te, dem Gott, der al - le

1. - te, dem Gott, der al -
 3. - ten, dar - ü - ber will
 5. - den; er blei - bet ih -

ut, dem Gott, der

1. dem Gott, der mein Ge -
 3. pat mit sei - ner Gü - te
 5. sacht, ihr Se - gen, Heil und

8 te, dem Gott, der al dem Gott, der mein Ge -

(8)

mein

mit sei-nem rei-chen Trost er-füllt, dem Gott, der al-len

1. e mit sei-nem rei - chen Trost er-füllt, dem Gott, der al -
 3. ten. In sei-nem gan - zen Kö - nig-reich, ist al - les recht,
 5. den. Mit Mut-ter-hän - den lei - tet er die Sei-nen ste -

te... dem

(8) als Intonation zu verwenden

Jam - mer stillt. Gebt un-serm Gott die Eh - re!

1. - len Jam - - mer stillt.
3. - ist al - - les gleich. } Gebt un-serm Gott die Eh - - re!
5. - tig hin und her.

8 Gott, der al - len Jam - mer stillt. Gebt un-serm Gott die Eh

7. Ich will dich all mein Leben lang,
o Gott, von nun an ehren;
man soll, Gott, deinen Lobgesang
an allen Orten hören.
Mein ganzes Herz ermuntere sich,
mein Geist und Leib erfreue dich!
Gebt unserm Gott die Ehre!

8. Ihr, die ihr C'
gebt unserm
Ihr, die ihr
gebt un die ke.
Die f an ma
der. stt!
htu

9. So kommet
mit jauchzenv
bezahle
und l
Go
und
Gebt v

acht ist hin,
und Sinn,
angen,
des Todes Tür
dem Grab herfür
elt zur Wonne.
as dem Grab der Sünden auf
ein neues Leben,
führe deinen Glaubenslauf
und laß dein Herz sich heben
gen Himmel, da dein Jesus ist,
und such, was droben, als ein Christ,
der geistlich auferstanden.

7. Drum auf, mein Herz, fang an den Streit,
weil Jesus überwunden;
er wird auch überwinden weit
in dir, weil er gebunden
der Feinde Macht, daß du aufstehst
und in ein neues Leben gehst
und Gott im Glauben dienest.

10. Sei hochgelobt in dieser Zeit
von allen Gotteskindern
und ewig in der Herrlichkeit
von allen Überwindern,
die überwunden durch dein Blut;
Herr Jesu, gib uns Kraft und Mut,
daß wir auch überwinden.

Ich singe dir mit Herz und Mund

Hermann Stern
1912-1978

(8) Sopran- oder Altflöte

Xylophon

2 Pauken

Ich sin - ge dir mit

1. Ich sin - ge Hei - und,
2. Ich weiß, daß Gnad

dir mit

(8)

He - Lust; ich sing und mach auf Er - den kund,

- nes Her - zens Lust; ich sing und mach _____ auf
- ge Quel - le seist, dar - aus uns al - - - len

Mund, Herr, mei - nes Her - zens Lust; _____ ich